



# kirchenspiegel



*der Evang.-Luth. Kirchengemeinden  
Fraureuth und Reinsdorf*

*Ausgabe Februar - März 2024*



Entsetzt euch nicht!  
Ihr **sucht Jesus**  
von Nazareth, den  
Gekreuzigten. Er ist  
**aufgestanden**,  
er ist nicht hier.

MARKUS 16,6

Monatspruch MÄRZ 2024

Bildquelle: Gemeindebrief\_242\_2602\_rgb

## anschriften, telefon und internet

**Pfarrer Friedhard Kummer** 08427 Fraureuth - Markt 7  
*Sprechzeiten n. Vereinbarung* Tel.: (03761) 2088

**Kantorei/Kirchenmusik** Fraureuth: (03761) 2088  
**Fraureuth & Reinsdorf** Reinsdorf: (03661) 63401

**Bankverbindungen** *Fraureuth:* Sparkasse Zwickau  
IBAN: DE73 8705 5000 2272 0005 44 BIC: WELADED1ZWI  
*Reinsdorf:* Sparkasse Gera - Greiz  
IBAN: DE11 8305 0000 0000 6084 67 BIC: HELADEF1GER

**Sprechzeiten** dienstags und donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr  
*Gemeindebüro und Fried-* Tel.: (03761) 2088; Fax: (03761) 887351  
*hofsverwaltung Fraureuth* E-Mail: [gemeindebuero@kirchengemeinde-fraureuth.de](mailto:gemeindebuero@kirchengemeinde-fraureuth.de)  
Handy Friedhof: 01523 6434943

*Gemeindebüro Reinsdorf* dienstags 9.00 - 12.00 Uhr, donnerstags 16.30 - 17.30 Uhr  
Tel.: (03661) 63401; Fax: (03661) 455167  
Email: [kirchengemeinde-reinsdorf@arcor.de](mailto:kirchengemeinde-reinsdorf@arcor.de)

## impresum

**Herausgeber**  
Evang.-Luth. Kirchengemeinden Fraureuth und Reinsdorf

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde Fraureuth**  
Markt 7 - 08427 Fraureuth - Tel.: (03761) 2088 / Fax: (03761) 887351  
Internet: [www.kirchengemeinde-fraureuth.de](http://www.kirchengemeinde-fraureuth.de)

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde Reinsdorf**  
Schulstraße 4 - 07973 Greiz-Reinsdorf - Tel.: (03661) 63401 / Fax: (03661) 455167  
Internet: [www.kirchengemeinde-reinsdorf.de](http://www.kirchengemeinde-reinsdorf.de)

**Redaktion:**  
Pfarrer Friedhard Kummer (ViSdP), Matthias Singer, Dietmar Seling

**Layout:**  
Dietmar Seling - Fabrikgelände 21 - 08427 Fraureuth - Tel. (03761) 87953

**Druck:**  
Gemeindebriefdruckerei - Martin-Luther-Weg 1 - 29393 Groß Oesingen

**Quellennachweis:**  
Alle Fotos, Bilder und Texte ohne Quellennachweis sind Eigentum der Redaktion.

**Nächster Redaktionsschluss:** am 15.03.2024

**Rufnummern der Telefonseelsorge:** 0 800 / 111 0 111  
diese Rufnummern sind gebührenfrei 0 800 / 111 0 222



**Liebe Leserin, lieber Leser**, wie die Zeit verrinnt. Kaum haben wir das Weihnachtsfest gefeiert, Krippe und Weihnachtsbaum sind auch bei uns noch nicht weggeräumt, schon schreibe ich am Gemeindebrief mit dem Osterfest.

Zu Ostern feiern wir Christen die Auferstehung Jesu. Die Tage von Gründonnerstag bis Ostermontag bilden den Höhepunkt des Kirchenjahrs. Wie kein anderes Fest führt das Osterfest in das innerste Geheimnis des Glaubens: die Erlösung und die Neuschöpfung, welche Gott in Jesus Christus vollbracht hat.

Mit Ostern endet die Passions- und Fastenzeit. Es beginnt die fünfzigtägige österliche Freudenzeit, an deren Ende das Pfingstfest steht. Auf dem Weg Jesu schreiten die Gläubigen vom Verderben zum Heil, vom Verzicht zur Fülle und vom Leiden zur Freude. Auf diesen Übergang weist nicht zuletzt die wiedererwachende Natur, da Ostern stets auf einen Sonntag im Frühling fällt. Von Ostern aus gesehen macht der Frühling anschaulich, dass sich Gottes Werke der Schöpfung und der Erlösung nicht widersprechen. Sie gehören zu der einen Heilsgeschichte, deren Ziel die Vollendung aller Dinge ist.

Unser Monatspruch April: *„Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“* Markus 16,6

Zum österlichen Monatspruch für April habe ich einen sehr passenden Text von Tina Wilms, einer Pastorin aus Hameln, gefunden, den ich Ihnen nicht vorenthalten möchte:

### **Ich bin gefangen im Schmerz**

Da spricht jemand vom neuen Anfang, wo ich selbst noch im Schrecken feststecke. Und manchmal verstehe ich es nicht gleich. Den drei Frauen geht es so, die sich frühmorgens auf den Weg zum Grab machen. Maria Magdalena, Maria und Salome. Sie sind versunken in ihrer Traurigkeit. Jesus ist tot. Grausam gestorben. Nun wollen sie ihm einen letzten Dienst erweisen. Kostbare Öle haben sie dabei, um seinen Leichnam zu salben. Als sie näherkommen, sehen sie, dass der Stein vor der Grabhöhle weggerollt worden ist. Der Eingang steht offen. Vorsichtig wagen sie sich hinein in das Grab. Und schrecken sofort wieder zurück. Dort sitzt einer im weißen Gewand. Er hebt sich ab von der dunklen Höhle. Und sagt: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Die Frauen aber tun genau das, was sie nicht sollen: Sie entsetzen sich, zitternd und schockiert fliehen sie aus dem Grab. Gefangen im Abschied und ihrer Trauer können sie nicht fassen, was der Engel behauptet: Draußen wartet mit dem Morgenlicht ein neuer Anfang. Jesus ist auferstanden. Weil Gott es so will.

Vielleicht geschieht das bis heute, was die Frauen erleben und erst später verstehen, vielleicht geschieht es manchmal auch mir. Ich bin gefangen im Schmerz und kann den Hoffnungsworten nicht glauben. Erst später erkenne ich: Der Weg mit dem Schrecken in allen Gliedern war schon einer, auf dem ich zurückkehrte ins Leben. Textquelle: Gemeindebrief\_02\_2024

*Ich wünsche uns allen eine für Seele und Leib heilsame Fastenzeit und schon jetzt ein gesegnetes und fröhliches Osterfest.*

# wir laden ein - in fraureuth

## Gottesdienste

Sexagesimae	04.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Abendmahl
Estomihi	11.02.	08.30 Uhr	Gottesdienst
Invokavit	18.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Remenizere	25.02.	08.30 Uhr	Gottesdienst
Freitag	01.03.	19.30 Uhr	Weltgebetstag
Okuli	03.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag
Lätare	10.03.	08.30 Uhr	Gottesdienst
Judika	17.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Abendmahl
Palmarum	24.03.	08.30 Uhr	Gottesdienst
Gründonnerstag	28.03.	18.00 Uhr	Tischabendmahl
Karfreitag	29.03.	08.30 Uhr	Gottesdienst
Ostersonntag	31.03.	06.00 Uhr	Andacht
Ostersonntag	31.03.	10.00 Uhr	Ostergottesdienst
Ostermontag	01.04.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst



## Veranstaltungen und Kreise

### Gemeindegemeinderat:

Mittwoch, den 07.02., um 19.00 Uhr in der Alten Schule

Mittwoch, den 06.03., um 19.00 Uhr in der Alten Schule

### Seniorenkreis:

Mittwoch, den 28.02., um 14.30 Uhr in der Alten Schule

Mittwoch, den 27.03., um 14.30 Uhr in der Alten Schule

### Frauengebetskreis - offen für alle Frauen:

Termin nach Vereinbarung



## Konfirmanden und Vorkonfirmanden

7. Klasse: 08.02. und 07.03

8. Klasse: 01.02., 29.02. und 21.03.

jeweils 17.00 Uhr in Beiersdorf



## Kirchenmusik

dienstags um 18.30 Uhr Posaunenchor - nach Absprache



**Fahrdienst** zum Gottesdienst in Fraureuth  
unter der Nummer: **887352**

Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!

# wir laden ein - in Reinsdorf

## Gottesdienste

Sexagesimae	04.02.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
Estomihi	11.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Abendmahl	
Invokavit	18.02.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
Remeniszere	25.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
Freitag	01.03.	19.30 Uhr	Weltgebetstag	
Okuli	03.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag	
Lätare	10.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
Judika	17.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
Palmarum	24.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
Gründonnerstag	28.03.	19.30 Uhr	Tischabendmahl	
Karfreitag	29.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Abendmahl	
Ostersonntag	31.03.	10.00 Uhr	Ostergottesdienst	

## Veranstaltungen und Kreise

*Gemeindegemeinderat:*

Montag, den 19.02., um 19.30 Uhr im Pfarrhaus

*Seniorenkreis:*

Mittwoch, den 21.02., um 14.30 Uhr im Pfarrhaus

Mittwoch, den 20.03. um 14.30 Uhr im Pfarrhaus

## Konfirmanden und Vorkonfirmanden

freitags im Bonhoefferhaus Greiz

Gruppe 1: 13.45 - 14.45 Uhr

Gruppe 2: 15.00 - 16.00 Uhr

Ansprechpartner: Herr Mende, Tel. 0170 2342267

## Kirchenmusik

Chorproben: freitags um 19.00 Uhr im Pfarrhaus

**Frühjahrsputz in der Kirche:** am 22.03. ab 16.00 Uhr

**Bitte beachten Sie auch unsere Homepage**

- [www.kirchengemeinde-reinsdorf.de](http://www.kirchengemeinde-reinsdorf.de) -

Hier finden Sie alle Informationen zu unserer Kirchengemeinde.



*Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!*

# Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Fraureuth



sonntags:	18.00 Uhr	EC - Jugendstunde in der Pfarrscheune
montags:	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde in der Alten Schule
Donnerstag:	01.02. 19.30 Uhr	Gebetsstunde in der Alten Schule
	08.02. 19.30 Uhr	Bibelgespräch in der Alten Schule
	15.02. 19.30 Uhr	Gebetsstunde
	22.02. 19.30 Uhr	Bibelgespräch
	29.02. 19.30 Uhr	Frauenstunde
	07.03. 19.30 Uhr	Gebetsstunde
	14.03. 19.30 Uhr	Bibelgespräch
	21.03. 19.30 Uhr	Frauenstunde
	28.03. 19.30 Uhr	Tischabendmahl
freitags:	19.00 Uhr	Teenie-Kreis in der Pfarrscheune
samstags:	09.30 Uhr	Kinderbibelstunde in der Alten Schule
		03.02., 16.02., 02.03., 16.03. und 30.03.

*Zusätzlich finden noch Hauskreise der mittleren Generation statt.*

## ZUR FASTENZEIT:

# BRÜCHE

Brüche, so habe ich in der Mathematik gelernt, musst du auf einen Nenner bringen. Schau, ob sie sich kürzen lassen. Manchmal musst du sie umdrehen, oben nach unten, unten nach oben, um weiterzukommen. Und ich frage mich, ob auch die Brüche des Lebens, manche jedenfalls, sich umformen lassen.

Mag sein, dass es nicht möglich ist, sie auf einen Nenner zu bringen. Oder zu einem Endergebnis zu kommen.

Aber wer weiß? Es könnte doch möglich sein, dass die Brüche des Lebens, umgeformt und gewendet, sich verwandeln (lassen) in Sinn.

Text: Tina Willms



Bildquelle: Gemeindebrief\_242\_2903\_rgb

Quelle: Gemeindebrief\_02\_2024

# freud und leid - in fraureuth

*Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen  
zur Eisernen Hochzeit*

*zur Diamantenen Hochzeit*



*Wir gratulieren zum Geburtstag  
und wünschen Gottes Segen*



## UNBEIRRT

Hier nicht, sagt der Tod, dies ist mein Land, hier herrscht die Finsternis. Er schließt seine Pforten und wälzt noch einen Stein vor die Tür. Unbeirrt öffnet einer am Morgen den Horizont, Licht steigt herauf und bringt neu das Leben mit sich. Das macht sich ans Werk, wächst über Staub und Stein, um es am Ende zu überblühen.

*Tina Wilms*

## Rückblick - Advent und Weihnachten in Fraureuth

Auch im Jahr 2023 gab es in unserer Fraureuther Gemeinde den schon zur Tradition gewordenen lebendigen Adventskalender, an dem sich auch Bürger aus den Ortsteilen beteiligten. Vom 1. bis zum 23. Dezember wurde täglich irgendwo im Ort ein Fenster des Adventskalenders geöffnet. Es ist immer wieder schön zu sehen, mit welchem Einfallsreichtum diese „Fenster“ gestaltet werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, unseren Adventskalender auch in diesem Jahr zum Erfolg werden zu lassen, aber auch an die zahlreichen Besucher der Veranstaltungen. Ohne sie wären die ganzen Mühen umsonst.



Aber auch die Weihnachtstage und der Jahreswechsel boten ein breites Programm.

Besonders hervorzuheben ist da das Krippenspiel der Kinder am Heiligen Abend und das Weihnachtliche Konzert im Kerzenschein am 2. Weihnachtstag. Und deshalb gilt unser großer Dank den Kindern des Krippenspiels und ihren Betreuern und Helfern, die viel Zeit und Mühe in das Einstudieren des Krippenspiels aufgewendet haben. Aber auch unserem Posaunenchor, Kantor Wolfram Otto, der beide Christvespern musikalisch begleitet hat, Kantor Ralf Stiller und den Mitgliedern der Jungen Hofkapelle zu Greiz, die das Konzert auf sehr hohem Niveau gestaltet haben und allen anderen Helfern, ohne die alle Veranstaltungen nicht möglich gewesen wären gilt unser herzlicher Dank.

## Weltgebetstag der Frauen



Am Freitag, den 1. März, begehen wir den diesjährigen Weltgebetstag der Frauen, der in diesem Jahr von den Frauen aus Palästina vorbereitet wurde.

Unsere Frauen laden an diesem Freitagabend um 19.30 Uhr in die Alte Schule ein, gemeinsam den Weltgebetstag zu begehen. Es wird viel Raum für Gedankenaustausch und gemeinsamen Essens von landesspezifischen Spezialitäten geben.

***Und natürlich sind zum Weltgebetstag der Frauen auch die Männer herzlich eingeladen und willkommen.***



# Heiligabend in Fraureuth: Ein besonderer Rückblick auf unser Krippenspiel 2024

Text und Bilder: Marit Weilbach

"Unter dem Thema „Eine Ruhestörung, die dein Leben verändern kann!“ präsentierten die Kinder der Kinderstunde Fraureuth in diesem Jahr ihr Krippenspiel. Schon seit Ende Oktober übten die Kinder mit Eifer, und bereits bei der ersten Probe am 20. Oktober war die Teilnehmerzahl so hoch, dass nicht genug Rollen für alle da waren. Die Proben vergingen mit Spaß und Lachen wie im Flug, und die Kinder fieberten gespannt ihrem



Auftritt auf der großen Bühne entgegen. Mit Lichteffekten, Musik und einer Nebelmaschine zauberten sie eine beeindruckende Szenerie, die die Besucher staunen ließ. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt und platzte förmlich aus allen Nähten.

Auf der Bühne war eine Tür mit einer großen, unentwegt läutenden Glocke zu sehen, die das Wirtsehepaar in der Nacht um den Schlaf brachte. Eine wahrhafte Ruhestörung mitten in der Nacht! Vom Bürgermeister über den Volkszähler bis hin zu einem Eselvermieter, einem Bettler und Gästen aus dem fernen Osten - an diesem Abend suchte jeder verzweifelt nach Unterkunft. Sogar eine hochschwangere Frau und ihr Ehemann waren auf der Suche nach einer Herberge für die Nacht. Doch alles war restlos belegt, bis auf einen kargen Stall mit ein paar Tieren als letzter Zufluchtsort.

Ein Schrei durchdrang die Nacht und brachte die wohl schönste Ruhestörung in das Leben dieser Wirtsleute. Der Stall wurde zum Mittelpunkt des Geschehens, als alle Gäste zusammenkamen, um den kleinen Störenfried zu bestaunen. Jesus kam als das größte Geschenk, das schönste Ereignis, das die Welt je erlebt hat. Er veränderte alles, brachte Liebe, Hoffnung, Licht und Freude in diese dunkle und kalte Welt.

In diesem Jahr hatten die Kinder das Sagen, und unsere Teenies übernahmen die Weihnachtsandacht. Als der Posaunenchor zum Abschluss das stimmungsvolle „O du fröhliche“ anstimmte, sang die gesamte Kirche bewegt mit und der Heilige Abend begann in einer feierlichen Atmosphäre.



Unser großer Dank und Applaus gilt allen Kindern, die mit so viel Fleiß ihre Rollen einstudiert haben, ihren Eltern, die ihre Teilnahme jeden Freitag ermöglichten, und den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Kinderstunde, die mit ihrer Geduld, Liebe und ihrem Engagement maßgeblich zum Gelingen dieses wunderbaren Weihnachtsgottesdienstes beigetragen haben.

## An den Osterfeiertagen laden wir ein:

28. März, Gründonnerstag, um 18.00 Uhr: Tischabendmahl in der Alten Schule  
29. März, Karfreitag, um 08.30 Uhr: Gottesdienst zum Karfreitag  
31. März, Ostersonntag, um 06.00 Uhr: Andacht am Ostermorgen  
31. März, Ostersonntag, um 10.00 Uhr: Ostergottesdienst  
01. April, Ostermontag, um 10.00 Uhr: Familiengottesdienst zum Osterfest

### *Tür ins Leben*

*Es gibt Menschen, die haben den Blick ins Grab gewagt.  
Und was sie sahen, war nicht nur dunkel.*

*Es gibt Menschen, die schämten sich ihrer Tränen nicht.  
Und dann kam einer und sprach mit Worten aus Licht.*

*Es gibt Menschen, die trafen auf Unbekannte.  
Und sie redeten mit ihnen, als seien sie einander lange vertraut.*

*Es gibt Menschen, die gehen verwandelt.  
Sie sehen dich an, mit hellem Blick, und öffnen dir eine Tür ins Leben.*



*Text: Tina Willms*

*Bildquelle: Gemeindebrief\_242\_3202\_rgb*

## Musikalische Kinderfreizeit in den Herbstferien

Schon jetzt wollen wir auf die diesjährige musikalische Kinderfreizeit in den Herbstferien aufmerksam machen, die wir auch in diesem Jahr vom 14. bis 18. Oktober anbieten möchten.

Kantor Ralf Stiller und sein Team werden in den Herbstferien wieder für Euch da sein und mit Euch bei viel Spaß und Musik ein Kindermusical einstudieren. Auch für die Verpflegung wird natürlich wieder bestens gesorgt sein.



*Wir freuen uns schon jetzt auf eine rege Teilnahme.*

## Konzerte 2024

*Liebe Freunde der Fraureuther Kirchenmusik!*

Auch im Jahr 2024 wird es wieder Konzerte in unserer schönen Kirche und an der Silbermannorgel geben. Die Konzertreihe ist derzeit noch in der Erarbeitung und wird rechtzeitig über unsere Internetseite, den Gemeindebrief, die Kommunalnachrichten und über Aushänge bekanntgemacht werden.



# freud und leid - reinsdorf

*Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurden*



*Wir gratulieren zum Geburtstag  
und wünschen Gottes Segen*

**TÜR**  
*ins Leben*

Es gibt Menschen,  
die haben den Blick ins Grab  
gewagt. Und was sie sahen,  
war nicht nur dunkel.

Es gibt Menschen,  
die schämten sich ihrer  
Tränen nicht. Und dann kam  
einer und sprach mit Worten  
aus Licht.

Es gibt Menschen,  
die trafen auf Unbekannte.  
Und sie redeten mit ihnen,  
als seien sie einander lange  
vertraut.

Es gibt Menschen,  
die gehen verwandelt.  
Sie sehen dich an,  
mit hellem Blick, und öffnen  
dir eine Tür ins Leben.

TINA WILLMS

A decorative floral wreath made of green leaves and small white flowers, framing the central text and illustrations.

Quelle: Gemeindebrief\_02\_2024



## Neues von Frieda & Emma, den Kirchenmäusen ...

### Ich glaube der Herrgott ist auf unserer Seite ...

Da warst du mal in der Advents- und Weihnachtszeit zu jedem Gottesdienst und denkst schon, dass du Gott auf deiner Seite hast, Frieda.

Sei doch nicht so egozentrisch, Emma. Nicht der Besuch des Gottesdiensts ist ausschlaggebend für die Nähe zu Gott. Gott ist uns immer nah, bloß wir merken es nicht so. Der Gottesdienst ist nur eine Seite, um Gott näher zu sein. Auf das Tägliche kommt es an. Beten, in der Bibel lesen, sich ehrenamtlich in der Kirchengemeinde einbringen, um nur einiges zu nennen. All die Kleinigkeiten verbinden uns mit Gott. Was ich aber damit sagen möchte, hat es nicht letztes Jahr in unserer Gemeinde ein Auffrischen gegeben?

Ach so Frieda, na klar. Ich verstehe, worauf du hinauswillst. Es hat sich so manches getan. Ein gut organisierter Kindergemeindetag, nach langer Zeit ein Gemeindefest, schöne Veranstaltungen in der Kirche, Eröffnung des Orgelprojektes mit einem Orgelkonzert, Aufstellen der Tannenbäume im Altarbereich und nicht zuletzt, die zwei Krippenspiele zu Heilig Abend.

Ich merke Emma, du bist auf der richtigen Fährte. Viele Aktivitäten waren letztes Jahr zugange. Durch die Begleitung Gottes bekamen wir alle die Kraft und den Mut diese Aufgaben anzupacken. Er leitete die vielen Helfer und gab ihnen die Kraft dazu. Mit Gottes

Beistand brachten Sie jede Veranstaltung zu einem kleinen Höhepunkt, Emma.

Für mich persönlich ist die Wiederbelebung des Kirchenchors eine große Freude, Frieda. Vor allem, was er schon für ein Repertoire hat. Zur Adventsfeier erlebte man die wunderbaren Stimmen das erste Mal. Dies verursachte bei mir gleich eine Gänsehaut. Durch so eine Gemeinschaft wird es bestimmt auch den einen und anderen wieder in unsere Kirchengemeinde ziehen, Frieda.

Ja unsere Kirche hat schon ein solides Fundament an Ehrenamtlichen, Emma. Gute Lektoren, Verantwortliche für die Arbeit mit Kindern mit Mäk-Fit Ausbildung, einen guten Nachwuchsorganisten, gute Organisatoren, ein Duftes Baumaufstellteam und viele weitere Mitstreiter. Ohne diese wäre nichts mit Erfolg. Ein ganz wichtiger Punkt ist es, dass alles unter dem Segen Gottes steht und er dies begleitet.

Macht 2024 so weiter, denn Gott zeigt unserer Gemeinde einen guten Weg auf.



*Eure Reinsdorfer Kirchenmäuse Frieda & Emma*

## Alle Jahre wieder

Zu Beginn der Adventszeit steht die Aufgabe, Weihnachtsbäume für den Altar zu organisieren. Zum Glück haben wir für diese Aufgabe schon über mehrere Jahre ein eingespieltes Team. Problemlos wird schon über das Jahr nach Bäumen Ausschau gehalten. Selbstständig kümmert man sich um Fällen, Transport und das Aufstellen in der Kirche.



Es ist auch schön, dass es bis jetzt immer Spender der Weihnachtsbäume gab. Dieses Jahr kamen die Bäume aus dem Garten von Gerlinde Nahr und Werner Taubert. Am Tag des Aufstellens in der Kirche lässt man den Abend mit einer kleinen Stärkung und Adventslieder ausklingen. Dies ist in der letzten Zeit zur Tradition geworden, dazu sind auch Gemeindeglieder recht herzlich mit eingeladen.

Ein recht herzlicher Dank geht an das Team und natürlich auch an die Reinigungskräfte, die den Dreck vom Aufstellen entfernten. Da die Männer vom Team auch dem Alterungsprozess unterliegen, würde man sich über jüngere Jahrgänge sehr freuen.



## Weltgebetstag der Frauen

„... durch das Band des Friedens“ - so ist der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina überschrieben. Diesen möchten wir auch dieses Jahr in alter Tradition feiern.

Dazu laden wir am Freitag, dem 1. März, um 19.30 Uhr zum Themenabend über das Land ein. Um den Abend mit kulinarischen Speisen des Landes ausklingen zu lassen, benötigen wir ihre Hilfe. Wer gerne die Speisen zubereiten möchte, kann zu den Gottesdiensten im Februar oder bei Frau Silke Peters die Rezepte holen.

Zum Gottesdienst am Sonntag, dem 3. März, um 10.00 Uhr wollen wir uns mit dem Brief an die Gemeinde in Ephesus: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält.“ (Eph. 4,3) befassen. Denn aus dem biblischen Text, greift der Titel des WGT.

Männer sind auch recht herzlich mit eingeladen.



## Orgelprojekt „Orgelpfeifen-Patenschaft“

Zum Orgelkonzert im Oktober 2023 starteten wir unser Orgelprojekt „Orgelpfeifen-Patenschaft“. Diese Spenden sind für den Eigenanteil, den wir erbringen müssen, bestimmt. Bis zum heutigen Tag können wir uns über einen positiven Zuspruch freuen. Es sind 10 Orgelpfeifen-Patenschaften abgeschlossen. In Summe sind das 1.850 €. Weitere Orgelpfeifen, Oktaven und Register warten noch auf ihren Paten. Siehe dazu auch unsere Internetseite [www.kirchengemeinde-reinsdorf.de](http://www.kirchengemeinde-reinsdorf.de)

Jetzt noch ein paar Worte zum aktuellen Stand der Orgelsanierung:

Die Fördermittelanträge sind im August 2023 fristgemäß gestellt wurden. Nun warten wir auf Antwort. Sollte es eine negative Entscheidung geben, werden wir dieses Jahr die Anträge neu einreichen.

Mit den Spenden aus den Patenschaften und den allgemeinen Spenden für die Orgel ist eine stolze Summe von 5.844 € zusammengekommen. Natürlich ist bis zur Angebotssumme von 80.000 € noch Luft. Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei allen Spendern im Jahre 2023.

Über weitere Spenden und Patenschaften würden wir uns freuen.

*Spendenkonto:* DE 38 8305 0000 0000 0974 70

*Verwendungszweck:* Orgelsanierung

Für eine Spendenquittung bitte die Adresse mit angeben.

Die Übergabe der ersten Patenschaftsurkunden ist für den Sonntag Kantate am 28. April vorgesehen.

## Einladung zum Frühjahrsputz

Am Freitag, dem **22.03.2024**, findet ab **16.00** Uhr unser Frühjahrsputz der Kirche statt. Wir möchten den Winterdreck entfernen, damit die Kirche pünktlich zu den Ostergottesdiensten glänzt. Wenn möglich, bitte Reinigungsgeräte mitbringen.

Alle Gemeindeglieder sind recht herzlich eingeladen, aktiv mit zu helfen.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen, denn viele Hände machen ein schnelles Ende!

*Ihr Gemeindegliederkirchenrat*





Am 1. März 2024 wollen Christen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

Die Gottesdienstordnungen für den ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland ist diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September des Vorjahres abgeschlossen. Die Texte, Lieder und Gebete spiegeln den Alltag, die Leiden und die Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen weltweit zu teilen.

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den WGT 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen entstanden. Sie kann keine aktuellen Bezüge enthalten; auch wenn alle diejenigen, die mit den palästinensischen Schwestern die Friedenssehnsucht teilen, diese für ihr Mitgehen und Mitbeten benötigen.

Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Bildquelle: Gemeindebrief\_242\_3103\_rgb

## STICHWORT:

# „7 WOCHEN OHNE“

Seit rund 40 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als **Fastenaktion der evangelischen Kirche** dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das **Aktionsmotto 2024** vom 14. Februar bis 1. April heißt **„Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“**.



# Kirchgeld 2024 - Für ein lebendiges und buntes Gemeindeleben!

*Liebe Gemeinde,*

auch in diesem Jahr erbitten wir von Ihnen den Gemeindebeitrag (Kirchgeld).

Nur durch Ihre Unterstützung mit der Zahlung des Gemeindebeitrages wird die Realisierung vieler Projekte in unseren Gemeinden, wie z.B. die weitere Sanierung der Orgel in der Reinsdorfer Kirche oder auch die anstehenden Sanierungsarbeiten in und an der Alten Schule und die Durchführung der musikalische Kinderfreizeit in Fraureuth, überhaupt erst möglich. Unsere nebenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden ebenfalls vom Kirchgeld bezahlt. Die meisten Mittel für die Gemeindegemeinschaft und für die Werterhaltung unserer Kirchen und Gebäude usw. müssen wir durch Spenden und mit dem Gemeindebeitrag aufbringen.



Im Unterschied zur Kirchensteuer, die nur von Erwerbstätigen erbracht wird, wird der Gemeindebeitrag von allen Gemeindegliedern gezahlt. Er bleibt zu 100 % in der Gemeinde.

Die unten veröffentlichten Beiträge sind von der Landeskirche vorgegebene Richtwerte. Der Gemeindebeitrag ist eine freiwillige Gabe. Sie können den Gemeindebeitrag überweisen. Die Kontodaten finden Sie auf Seite 2. Als Zahlungsgrund geben Sie bitte „Gemeindebeitrag 2024 Fraureuth **oder** Reinsdorf“ an. Beachten Sie bitte die getrennten Kontodaten für Fraureuth bzw. Reinsdorf. **Bitte beachten Sie, den Verwendungszweck genau anzugeben. Nur so kann eine exakte Zuweisung zur jeweiligen Kirchengemeinde erfolgen!**

Natürlich können Sie den Gemeindebeitrag auch in den Gemeindebüros in Fraureuth und Reinsdorf zu den Öffnungszeiten (siehe Seite 2) bezahlen.

*Vielen Dank für Ihre Unterstützung!*

1. volljährige Schüler, Auszubildende und Studenten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder ähnlichen Leistungen, Gemeindeglieder ohne eigenes Einkommen 15,00 € jährlich.

2. Gemeindeglieder, welche nicht unter Nummer 1 fallen und neben dem Gemeindebeitrag/ Kirchgeld auch Kirchensteuer zahlen 42,00 € jährlich.

3. alle übrigen Gemeindeglieder einschließlich Rentner und Arbeitslosengeldempfänger, die keine Kirchensteuer zahlen, entsprechend ihrem Einkommen, einschließlich Renten und Arbeitslosengeld, folgende Beiträge:  
bis 600 €: 36,00 €; bis 700 €: 42,00 €; bis 800 €: 48,00 €; bis 900 €: 54,00 €;  
bis 1.000 €: 60,00€; darüber je 100,00 € Einkommen 6,00 € jährlich zusätzlich.